



BlickPunkt Verlag
Tuchmacherstr. 45 – 50
14482 Potsdam

Großbeeren, den 12. Juli 2024

**Betr.: Blickpunkt Ausgabe vom 22.06.2024, Seite 3 -Lokales
„Ein Park für alle – aber wie?“**

Eine Bürgerinitiative fordert eine erweiterte Nutzung für den Schlosspark Babelsberg. Im Namen der Lenné-Akademie für Gartenbau und Gartenkultur (LAGG) möchten wir dazu Stellung nehmen:

Wir unterstützen voll und ganz die in dem Artikel geäußerte Meinung der Stiftung Preußischer Schlösser und Gärten (SPSG) zu diesem Thema.

Der Schlosspark Babelsberg hat seit 1990 Weltkulturerbestatus. Er ist nicht nur einer der schönsten Parks Potsdams, sondern ist auch mit den zwei berühmtesten Namen Preußischer Gartenarchitekten – Peter Joseph Lenné und Hermann Fürst von Pückler-Muskau – verbunden. Fürst Pückler konnte dort seine gartenkünstlerischen Vorstellungen verwirklichen.

Eine Nutzung dieser Parkanlage für Sportzwecke wie Eislaufen, Rodeln, Baden und Picknick, wie von der Bürgerinitiative gefordert, bedeutet immer auch eine nicht unerhebliche Beeinträchtigung des Pflanzenbestandes und der Biodiversität.

Unsere historischen Parkanlagen mit ihrem bis zu 200 Jahre alten Baumbestand sind besonders schwer vom Klimawandel betroffen. Hitze und Dürre haben zu einem massiven Baumsterben geführt. Eine zusätzliche Erosion durch Schädigungen an der Vegetationsdecke würde das Baumsterben beschleunigen und damit auch die Gefahr durch plötzlichen Astbruch erhöhen.

Wir unterstützen die von Herrn Kallensee von der SPSG geäußerte Hoffnung zur Umgestaltung des städtischen Freibades und dass die Stadt durch die Freigabe der an die Humboldtbrücke angrenzenden Parkwiese für mehr Freizeitfläche sorgt.

Mit freundlichen Grüßen

Hans-Jürgen Pluta
Vorstandsvorsitzender

Geschäftsstelle: Lenné-Akademie für Gartenbau und Gartenkultur e.V.
im Hause der Lehr und Versuchsanstalt für Gartenbau und Arboristik e.V.
Peter-Lenné-Weg 1, 14979 Großbeeren, Tel. 0173 2321065,
Fax 030 72323764, info@lenne-akademie.de, www.lenne-akademie.de